



AStA-Plenum – Protokoll

Dienstag, 17.02.2015 – 14:00 Uhr – AStA-Konferenzraum

1. Beschluss des Protokolls vom 10.02.2015

Protokoll angenommen

2. Berichte

1. Büro/Vorstand

1. Reparaturen auf der AStA-Etage

Die AStA-Beteiligten werden von der Büro-AG daran erinnert, dass Reparaturen auch selbstständig bei der Gebäudebetriebstechnik angemeldet werden können.

Entsprechende Formulare finden sich im Intranet des AStA.

2. Anhörung zum Dritten Hochschulreformgesetz

Kommenden Dienstag findet eine Anhörung zum dritten Hochschulreformgesetz statt. Dort sind Betroffene, wie der AStA, aber auch das Rektorat eingeladen kurze Beiträge zu geben. Vom Vorstand werden Vertreter des AStA an der Anhörung offiziell teilnehmen. Der Besuch steht allen frei.

2. Referate

1. Gewerkschaft und Universität

Von der Bildungssenatorin Eva Quante-Brandt wurde ein Arbeitskreis zum Thema „Gute Arbeit“ im Bildungsbereich gegründet. Dort sind die offiziellen Vertretungen von Betroffenen vertreten, u.a. auch die Personalräte. Das Referat für Gewerkschaft und Universität wird sich ebenfalls beteiligen und versucht die Situation von studentischen Hilfskräften zu thematisieren.

Aus dem Arbeitskreis Hochschulpolitik des DGB wird vom Vertreter des Referats die Information weitergegeben, dass nicht genutzte Mittel aus dem Zukunftsfond, der aus den

frei gewordenen Bafögmitteln besteht, verfallen sollen. Das war bisher noch nicht klar.

2. Antidiskriminierung

1. Das Referat für Antidiskriminierung berichtet über die Neuwahl der Vertreter*innen im Autonomen Feministischen Referat und bei der Position der Frauenbeauftragten an der Uni. Mit letzterer sind außerdem Kooperationen geplant.

3. Aktivenplenum

Die nächste Sitzung des Akademischen Senats wird am 25.02. stattfinden vermutlich mit kaum veränderten Kürzungsbeschlüssen. Diskussionen zum Umgang damit laufen.

3. Finanzanträge

1. **Klima*Folgen*Bewegung. Thema: TTIP – Feliz – 200,00€**

Antrag angenommen

2. **Stadt.Raum.Kritik – Segregation – AK Kritische Geographie – 155,00€**

Antrag angenommen

3. **Finanzhilfe AStA Bamberg *festival contre le racisme* – ca.3.000,00€**

Der AStA der Uni Bamberg wird vom Vorstand an den freien Zusammenschluss der studentInnenschaften (fzs) verwiesen. Die AStA-Beteiligten listen beraten den Umgang mit der Anfrage nochmal in ihren Listen.

Entscheidung vertagt

4. **Fahrtkostenübernahme Kfz: Blockupy-Aktionstage – Blockupy Bündnis Bremen – tba**

5. **Produktionskostenunterstützung: Film „Sabotatori“ - tba**

Entscheidung vertagt

4. Druckernutzung im Computerraum

Die Druckkosten für Druckaufträge am Drucker im Foyer sind relativ hoch, besonders für Papier. Es gibt verschiedene Überlegungen wie der Kostensteigerung entgegengewirkt werden könnte. Darüber wird aus Zeitgründen auf dem nächsten Plenum weiter diskutiert.

5. Semesterticket: Preiserhöhung

Vom AStA der Uni Emden/Leer erreichte den AStA eine Anfrage wie der AStA der Uni Bremen zu den steigenden Semesterticketbeiträgen steht. Der Vorstand antwortet dem AStA Emden/Leer, dass ein gemeinsamer Austausch sinnvoll wäre, da der AStA dort über mehr Wissen verfügt.

6. Sonstiges

1. Bitcoin-Projekt

Es gibt eine Anfrage an den AStA, ob er ein regelmäßiges Bitcoin-Infotreffen unterstützen würde. Die Person ist leider nicht anwesend und wird für das nächste Plenum eingeladen.

2. Unterzeichnung: Aufruf UNIGOESBLOCKUPY

Der AStA unterzeichnet den Aufruf UNIGOESBLOCKUPY.